

Festschrift 2001

Stadtverband Kölner Schützen e.V.





Artenvielfalt ist eine echte Herausforderung.

Für über 500 Abfallarten haben wir eine Lösung. Als zertifizierter Fachbetrieb mit eigenen Entsorgungs- und Verwertungsanlagen wissen wir aus Erfahrung, wie man mit dieser Artenvielfalt umgeht. Rufen Sie uns einfach an. Unsere Mitarbeiter stehen Ihnen mit Rat und Tat partnerschaftlich zur Seite.



500 Abfallarten und immer eine Lösung. 0800 - 1 22 32 55

Unternehmen Umwelt

Robert-Bosch-Str. 20-22 - 50769 Köln



Trienekens

Stadtverband
Kölner Schützen e.V.

Festschrift
2001

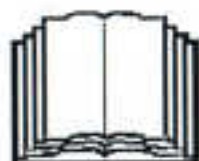


14.Oktober
und
27.Oktober

Dank an die politischen Parteien der Stadt Köln,
sowie der CDU – Ratsfraktion, den Mitarbeiter
der Bezirksämter die uns als Vorstand geholfen
haben schnellstens und Unbürokratisch dieses
Fest statt finden zu lassen.

Herausgeber: Stadtverband Kölner Schützen e.V.
Referenten für Organisation u. Festbuch

Druck: Druckerei Kaebe, Inh. Wolfgang Kaebe



Inhaltsverzeichnis

- 5 Grußwort des Oberbürgermeister von Köln
- 6 Grußwort Erzbischof von Köln
- 9 Grußwort des Stadtschützenmeister
- 10 Stadtverbandsvorstand mit Oberbürgermeister
- 13 Schirmherrn des Stadtverbandes Kölner Schützen e.V.
- 14 Stadtkönige ab der Neugründung 1971
- 17 Stadtkönig 2000 / 2001 Stefan Neubert
- 18 Ritter und Knappen des Stadtverbandes 2000 / 2001
- 21 Stadtkönig mit Adjutanten und Standartenträger
- 22 Stadtjungkönig 2000 / 2001 Patrik Palm
- 25 Stadtschülerprinz 2000 / 2001 Frederike Freigang
- 26 Stadttellschülerprinz 2000 / 2001 Ines Munschauer
- 29 Stadtbürgerkönig 2000 / 2001 Edith Olligschläger
- 31 Eintrag der Würdenträger in Gästebuch der Stadt Köln
- 32 Wir gedenken unserer Verstorbenen
- 35 Träger des silbernen Verdienstorden des Stadtverbandes
- 36/37 Chronik des Stadtverband Kölner Schützen e.V.
- 38/39 Vorstand des Stadtverband Kölner Schützen e.V.
- 43 Ablauf Stadtkönigsschiessen in Flittard 2001
- 44 Ablauf Ball der Könige 2001
- 47/49/51 Chronik wir über uns Godorfer Schützen
- 52 Aktivitäten des Stadtverbandes im Jahr 2001
- 53 Gildenkingsieger ab 1995
- 55/57/59/61 Mitgliedsvereine des Stadtverbandes
- 63 Gruppenbild der Könige und Königinnen 2000 / 2001
- 64 Gruppenbild der Bürgerkönige und Königinnen 2000 /2001
- 67/68/69/70 Chronik der Schützenbr. Köln Nippes
- 72 Wir bedanken uns herzlich



Unsere Bitte!



Die werbenden
Fachgeschäfte
haben Ihren
heimischen Verein
unterstützt.



Unterstützen Sie
mit Ihrem Einkauf
die heimischen
Fachgeschäfte!



Grüßwort



Es sind heute denn je alte Brauchtümer wie das Schützenwesen, die für die Menschen wichtig sind und ihnen unbeschwerte Stunden bereiten.

Denn gerade in unserer sich so stürmisch verändernden Welt ist es das Althergebrachte, das Unverfälschte und das Einfache, das echte Abwechslung vom Alltag bietet.

Das Stadtschützenfest ist daher Jahr für Jahr ein beliebtes Ereignis in der Domstadt und zieht stets viele Besucherinnen und Besucher an. Es ist ein Fest, das für jeden mit anderen Erinnerungen verbunden ist: Schon der Großvater mag einmal Schützenkönig gewesen sein und bereits die Großmutter früher die Bowle ausgeschenkt oder die Bratwürste gewendet haben. Und man selbst hat sicherlich auch schon so manchen Tanz auf einem Schützenfest getanzt. Feste beflügeln nicht nur den Alltag, indem sie Abwechslung bieten, sondern sie sind ein Ereignis, auf das man sich freut und von dem man noch eine ganze Weile zehrt.

Nicht zuletzt bietet das alljährliche Fest des Stadtverbandes der Kölner Schützen, der in diesem Jahr bereits sein 30jähriges Bestehen seit der Neugründung feiert, den Kölnerinnen und Kölnern immer wieder eine hervorragende Gelegenheit, in fröhlicher Atmosphäre zusammenzukommen und einander näher kennenzulernen.

Ich bin sicher, dass auch das diesjährige Stadtkönigsschießen in Flittard und der Krönungsball auf dem Rudolfplatz viele Besucherinnen und Besucher begeistern werden und wünsche allen Veranstaltungen einen guten Verlauf und viel Erfolg.

Herzlichst

A handwritten signature in black ink, which appears to read 'Fritz Schramma'. The signature is fluid and cursive, written over a light-colored background.

Fritz Schramma
Oberbürgermeister der Stadt Köln



Köln **CDU**

Kompetenz für Köln vor Ort.

CDU-Fraktion im Rat der Stadt Köln

Bürgerschaftliches Engagement verdient es, im Rampenlicht zu stehen, dies zeigt sich auch darin, dass die Vereinten Nationen das Jahr 2001 zum „Jahr der Freiwilligen“ erklärt haben.

Die CDU-Ratsfraktion dankt dem Stadtverband „Kölner Schützen e.V.“ und seinen angeschlossenen Gesellschaften für ihren herausragenden Einsatz, mit dem sie sich der Pflege von Tradition, Brauchtum und Heimat widmen.

Wir grüßen alle Gäste des Stadtverbandes „Kölner Schützen e.V.“ und die am Schießsport interessierten Bürgerinnen und Bürger und wünschen der Veranstaltung einen guten Verlauf.

Prof. Dr. Rolf Bietmann
Fraktionsvorsitzender

Petra Grah
Fraktionsgeschäftsführerin

CDU-Fraktion im Rat der Stadt Köln, Rathaus, 50667 Köln
Telefon 0221 / 221-25970, Telefax 0221 / 221-26574
eMail: cdu-fraktion@stadt-koeln.de - www.cdu-koeln.de





Der Erzbischof von Köln

Köln im Juni 2001



Grußwort anlässlich der 30-jährigen Neugründung des Stadtverbandes der Kölner Schützen

Liebe Mitglieder und Freunde des Stadtverbandes der Kölner Schützen!

Vor 30 Jahren, im Jahre 1971, wurde der Stadtverband der Kölner Schützen neu gegründet. Als Erzbischof von Köln nehme ich an diesem Jubiläum, das Sie u.a. durch eine Festschrift würdigen, gerne Anteil.

Ausdrücklich begrüße ich es, dass sich die verschiedenen Schützenvereine, -bruderschaften und gesellschaften in einer Großstadt wie Köln zusammenschließen, um das Schützenwesen lebendig zu halten. Ähnlich wie die Schützen hat auch die Kirche heutzutage im städtischen Umfeld einen schweren Stand.

Dabei reicht die Verbindung von Kirche und Stadt bis in die Anfänge der Kirchengeschichte zurück: Ursprünglich war das Christentum eine ausgesprochene Stadtreligion, entstanden doch die ersten christlichen Gemeinden in den größten Städten des Römischen Reiches. Im Mittelalter war das Kirchengebäude dann der selbstverständliche Mittelpunkt einer städtischen Siedlung, was häufig noch am heutigen Ortsbild ablesbar ist. Nicht selten nahm die Entwicklung einer Stadt sogar ihren Ausgang bei einer rings um die Pfarrkirche gelegenen Siedlung.

Bis heute haben sich die Verhältnisse grundlegend gewandelt, und es ist nicht zu übersehen, dass es die Kirche in städtischen Zentren schwer hat, ihre Anliegen zu vermitteln, als in ländlichen Gebieten. Dennoch ist das Wirken christlicher Kirchen und Gemeinschaften in Verkündigung, Seelsorge und Caritas in den Städten der heutigen Zeit, in denen auch große materielle und geistige Nöte herrschen, ungeachtet aller Schwierigkeiten von größerer Notwendigkeit denn je. Ähnliche Aufgaben vermögen auch die Ihrem Verband angeschlossenen Vereinigungen wahrzunehmen, und so darf ich hier noch mal das altbekannte Leitwort „Glaube, Sitte, Heimat“ nennen und Sie in diesem Zusammenhang bitten: Ermöglichen Sie den Menschen dieser Stadt Beheimatung, pflegen Sie Ihr Brauchtum und halten Sie am christlichen Glauben fest – gerade in einer Zeit, in der viele meinen, ohne Gott auskommen zu können! Dabei dürfen wir alle auf die Verheißung Christi vertrauen, der gesagt hat: „ich bin bei euch alle Tage bis ans Ende der Welt“

(Mt 28,20).

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen den Segen Gottes – für Ihren Verband, den einzelnen angeschlossenen Gemeinschaften und ihren Mitgliedern sowie für Ihre Familien und Angehörigen.

In herzlicher Verbundenheit

Ihr *Rainer Maria Woelki*

Töller

Feuerwerke aller Art



Gerhard Töller
Feuerwerker

Falkenweg 27 · 50829 Köln-Vogelsang

Tel./Fax 0221 58 45 38

Mitglied der St. Hubertus Schützenbruderschaft
Köln - Vogelsang

Liebe Schützenfamilie

*In diesem Jahr begrüßen wir Euch,
Eurem Wunsche entsprechend, zum
Krönungsball im Festzelt!*



Und das an einen Samstag.

„Mitten in der Stadt“

*Mit dieser Neuerung hoffen wir als Gesamtvorstand etwas
zu schaffen was der Schützenfamilie neuen Schwung gibt.
An dieser Stelle möchte ich mich als Stadtschützenmeister
bei allen Inserenten bedanken die durch Ihre Annancen
diese Festschrift ermöglicht haben. Einen Schirmherrn
konnten wir für dieses Jahr leider nicht Gewinnen. Obwohl
zukünftig im Herzen Kölns gefeiert werden soll, werden
unsere Würdenträger weiterhin traditionsgemäß in Köln
Flittard ausgesossen. An dieser Stelle wünsche ich uns
allen ein gutes, erfolgreiches Stadtkönigsschießen, sowie
einen schönen und gelungenen Krönungsball*

Euer Stadtschützenmeister

A handwritten signature in cursive script, appearing to read "Gerhard F. H. H.".



Treffsicher.

Auch in Köln den Vogel abgeschossen.

Mit zahlreichen baulichen Highlights hat STRABAG auch in Köln Maßstäbe gesetzt. Mit hoher technischer und wirtschaftlicher Kompetenz. www.strabag.de

STRABAG

STRABAG AG, Siegburger Straße 241, 50679 Köln (Deutsch)



**Vorstand des Stadtverbandes beim Empfang des
Oberbürgermeisters
Fritz Schramma
2000 im Rathaus zu Köln**

Fenstertechnik + Sonnenschutz

ROLLADEN HOHN

Elektroantriebe



Rolltore

Markisen

berrischstraße 152 - 154
50769 köln - thenhoven
fon: 0221 / 78 22 22
fax: 0221 / 78 67 38



Stadtkönig 1998 / 99



Schirmherren

1971	Dr. Theo Burauen	(Oberbürgermeister)
1972	I D. Herstatt	(Bankier)
1973	Dr. Wilhelm Lenz	(Landtagspräsident NRW)
1974	Hans Vay	(Bergische Löwenbrauerei)
1975	Hermann Husch	(Fa. H.Husch Köln)
1976	Jörg Dieter	(Vorstand der Sparkasse Köln)
1977	Josef Placke	(Fa. Josef Placke, Köln)
1978	Hubert Baum	(Fa. H. Baum, Köln - Poll)
1979	Hartmut Kautz	(Fa. H. Kautz, Köln - Sülz)
1980	Kaufhaus der Domstädter	
1981	St. Seb. Schützenbruderschaft	Deutz gegr. vor 1463
1982	Brauerei Küppers Kölsch	
1983	Schaustellerverband e.G.	
1985	St. Engelbertus Schützenbruderschaft Köln - Riehl	
1986	Günter Bruchhausen	(Dir. Berg. Löwen Brauerei)
1987	Joachim Kröning	(Kröning Kleidung Weidenpesch)
1988	Joachim Kröning	(Kröning Kleidung Weidenpesch)
1989	Kurt Kähler	(Bezirksbundesmeister)
1990	Kurt Kähler	(Bezirksbundesmeister)
1991	Angelika Auge	(Fa. Technitex Ang. Auge Köln)
1993	Sebastianus Schützenbruderschaft Köln - Flittard	
1995	Heinz Harzheim	(Fa. Jean Harzheim Weidenpesch)
1996	Ewald Kappes	(Fa. Schilder Express Kappes)
1997	Hans-Gert Kierdorf	(Fa. NVS, Nacht-Vert.-Service)
1998	Egbert Bischoff	(Fa. Trienekens)
2000	Erich P. Kohlschmid	(Eureka GmbH Finanz-Marketing)
2001		



faircolon' – das ist unsere Energie

Wenn Sie Ihre Energie am liebsten in die schönen Dinge des Lebens stecken, überlassen Sie uns einfach den Rest. Denn die GEW bietet Ihnen nicht nur Top-Versorgung, Sie profitieren auch bei allen Energiepaketen von maximaler Leistung zum fairen, günstigen Preis. Darauf können Sie sich verlassen.

Mit **faircolon'** haben wir für individuelle Wünsche die ganz maßgeschneiderten Angebote im Programm.

faircolon' strom: Ihr persönlicher Stromverbrauch entscheidet. Mit den Tarifen **classic** und **big** bieten wir Ihnen Energie nach Maß.

faircolon' duo: Sie erhalten Erdgas und Strom im Doppelpack zum günstigen Komplettpreis.

faircolon' erdgas: Bei einem Erdgasverbrauch ab 500 m³ pro Jahr können Sie mit diesem Angebot kräftig sparen.

faircolon' energreen: Sie beziehen einen Teil Ihres Stromes aus erneuerbaren Energiequellen und setzen damit ein klares Zeichen für den Umweltschutz.

Infos unter **01802-222 300**
oder **www.gewkoeln.de**

Mit aller Energie für Köln.





Stadtkönige ab der Neugründung des Stadtverband Kölner Schützen e.V. im Jahre 1971

1971 / 1972	Helmut Rembarz	Tell - Mülheim +
1972 / 1973	Hans Josef Mies	Weidenpesch
1973 / 1974	Fred Elbel	Höhenhaus
1974 / 1975	Helmut Huppertz	Holweide +
1975 / 1976	Alfred Winter	Bocklemünd - Mengenich
1976 / 1977	Wilfried Könn	Weidenpesch
1977 / 1978	Matthias Bender	Tell - Mülheim
1978 / 1979	Willi Myrers	Poll
1979 / 1980	Michael Franz	Buchheim +
1980 / 1981	Franz Blankennagel	Dünnwald +
1981 / 1982	Walter Henseler	Tell - Mülheim
1982 / 1983	Hermann Josef Loos	Humbold - Gremberg
1983 / 1984	Günter Klohn	Merheim
1984 / 1985	Hans Kehlenbach	Richl +
1985 / 1986	Günter Hahn	Deutz
1986 / 1987	Peter Heller	Höhenhaus
1987 / 1988	Gerd Lauber	Höhenberg
1988 / 1989	Rudolf Kaebe	Deutz
1989 / 1990	Johann Dahmen	Zollstock
1990 / 1991	Manfred Großholz	Neu - Ehrenfeld
1991 / 1992	Richard Benzmüller	Sülz - Klettenberg
1992 / 1993	Dieter Hilche	Flittard
1993 / 1994	Dieter Altmeier	Richl
1994 / 1995	Michael Krutsch	Mauenheim
1995 / 1996	Torsten Seitenspinner	Weidenpesch
1996 / 1997	Paul Vieth	Ostheim +
1997 / 1998	Andreas Jung	Roggendorf - Thenhoven
1998 / 1999	Herbert Hohn	Roggendorf - Thenhoven
1999 / 2000	Günter Förster	Weidenpesch
2000 / 2001	Stefan Neubert	Höhenberg



KÖLSCHE BRAUTRADITION AUF HÖCHSTEM NIVEAU

Mit dem Wahrzeichen der Stadt Köln im Umarmungsarmenarmen und Markennamen köhlt sich die DOM-Brauerei seit zurem Beisehen der alten Kölsch Brautradition ganz besonders verpflichtet. DOM Kölsch ist ein helles überglühendes Weibchen, angenehm hoch im Geschmack und besonders schmerzhaft.

Mit jedem Schluck DOM Kölsch schmeckt man, daß diese Besonderheit nur aus besten Hopfen, Malz und Hefe-Qualität gebrau wird.

DOM Kölsch ist heute auch weit über die Grenzen Kölsch hinaus Ausdruck der sprachwärtlichen kölschen Gefühlheit. Ein solches Gefühl, das gerade bei ungesprächlichen Bekehrten immer mehr Freunde findet.



DOM-Brauerei GmbH
Produktion und Vertrieb
Eilannen 23 · 50460 Köln
Tel. 02 21 / 3 74 06 0
Fax 02 21 / 3 74 06 41
E-Mail: info@dom-koelsch.de
<http://www.dom-koelsch.de>

Ihr Folienspezialist



**Dieter
Altmeier**
GmbH



Unser Programm

Verwendungsbereich Handwerk, Maler, Bau

Leichtplanen
Profilplanen
Bauplanen
Planen mit verstärktem Rand
und Ösen
Selbstklebende Schutzfolien
Malen- und Baufolien
Verpackungsfolien
Abdeckhauben
Schrumpfauben
Stretchfolien
Dachunterspannbahnen
Mauerisierfolien
Müll- und Abfallsäcke
Säcke und Beutel aller Art
Zuschneide, lose und perforiert
auf Rolle

Verwendungsbereich Hygiene, allgemein

Schlauch-, Halbschlauch-, Flach-,
Seitenfallfolien
Beutel und Säcke
Hygiene-, Solar-, Fangfolien
Kleiderschutzhüllen, Bettenhüllen
und Zuschneide
lose oder perforiert auf Rolle
Hygienebeutel
für verschiedene Zwecke

Planen · Folien · Verpackungen

Naumannstr. 16 · 50735 Köln
Telefon: 02 21/9 76 29 73/4
Telefax: 02 21/9 76 29 75



Unsere aus Polyäthylen (PE)
gefertigten Produkte
sind verwaltbar und
recyclingfähig.



STADTKÖNIG 2000 / 2001
Stefan Neubert

St. Sebastianus Schützenbruderschaft Höhenberg



RITTER und KNAPPEN
des
Stadtverband Kölner Schützen e.V. 2000 / 2001

SCHÜTZEN :

- | | | |
|-----------|----------------------|--|
| 1. Ritter | Frank Jung | St. Joh. Bapt.
Roggendorf – Thenhoven |
| 2. Ritter | Hans Gerd Hahnenberg | St. Hub. Schützenbr.
Köln - Poll |
| 3. Ritter | Johannes Backhausen | St. Hub. Schützenbr.
Porz - Urbach |

JUGEND :

- | | | |
|-----------|-----------------|---|
| 1. Ritter | Regina Köhnlein | St. Cosmus Damian
Weiler - Volkhoven |
| 2. Ritter | Christian Dick | St. Hub. Schützenbr.
Rheinkassel-Langel-Kasselberg |

SCHÜLER :

- | | | |
|-----------|------------------------|---|
| 1. Knappe | Hans Joachim Boedecker | St. Donatus Schützenbr.
Köln – Pesch |
| 2. Knappe | Sabrina Neumann | St. Hub. Schützengilde
Köln - Buchheim |

**für Wand und Decke
gesund . . .**



...und
wertvoll,
atmungsaktiv,
wärmedämmend,
feuchtigkeitsregulierend,
schallsolisierend, schallabsor-
bierend, farbecht, elastisch und
schmutzunempfindlich,
das sind

exklusive
JaDecor
Natur-Wandbeschichtungen

WF *W. Faßbender*

MALERWERKSTÄTTEN GmbH

Fachbetrieb für:

Malerarbeiten – Tapezierarbeiten
Raumgestaltung – Fassadenanstrich
Bodenverlegung

50767 Köln – Am Baggerfeld

Tel. 02 21 / 5 90 41 05 und 5 90 77 19 – Fax 02 21 / 5 90 78 23



STADTKÖNIG 2000 / 2001

Stefan Neubert

mit Adjutanten und Standartenträger St. Sebastianus Schützenbruderschaft Höhenberg



**Alles was
Sie brauchen,
um sich
wohl zu fühlen:**

PRESSE JANSEN

Wir haben ein EDUSCHO-DEPOT



wir führen ZIGARREN und ZIGARETTEN.



Für passende Gelegenheiten
GESCHENKARTIKEL



Sie bekommen
ZEITUNGEN und ZEITSCHRIFTEN



Bei uns spielen Sie LOTTO und TOTO



und können GLÜCKSREISEN buchen.



Bei

DIETER JANSEN

Friesenstrasse 72-74, 50670 Köln Tel.: 13 92 122



STADTJUNGENKÖNIG 2000 / 2001



Patrik Palm

**St. Sebastianus Schützenbruderschaft
Rath - Heumar**

Achim Meindl Vereins & Schützenbedarf

Stallagsweg 211 50767 Köln Tel.: 0221 / 798306 * Fax.: 0221 / 9793821

Wir führen für Sie :

Pokale allerart
Medaillen u. Ehrenpreise
Vereinsnadeln u. Textilaufnäher
PVC-Aufkleber u. Beschriftungen
Vereinswimpel u. Fahnen
Gravuren u. Digitaldruck
Fanartikel auch in kleinen Auflagen
Karnevalsorden
Sportbekleidung
Schützenuniformen (Übergrossen bis Herrn
68 ab Lager) Hosen für Damen u. Herrn
Sommerblouson und Hemden
Karnevalsuniformen
Beflockung, Bedruckung u. Bestickung
Hüte und Zubehör
Schiessscheiben und Glückskarten
Lose, Nieten und Wertmarken
Und vieles mehr.

Sie interessieren sich für unser Produkt
Wir machen Ihnen gerne ein Angebot
ein Anruf genügt.

Der Weg zu uns erscheint Ihnen zuweit
kein Problem, wir Kommen auch zu Ihrer

Sonderkonditionen für Vereine !!!!!

***Beim Kauf von Pokalen ist das Emblem,
Gravurschild sowie die Gravur im
Preis enthalten !!!!!***

***Wir fertigen auch nach Muster und
aus Edelmetallen !!!***





STADTSCHÜLERPRINZ 2000 / 2001



Frederike Freigang
Schiess und Schützenverein
Neu - Ehrenfeld

HERREN- UND DAMENOVERBEKLEIDUNG



KRÖNING

KLEIDUNG GMBH · KÖLN



Fabrikation - Großhandel

Ausstatter vieler Schützenvereine,
Karnevalsgesellschaften und Chöre.
Ihr Spezialist für Vereinskleidung.
Ausstatter auch unserer Gesellschaft.

Simonskaul 5 (Ecke Neusser Straße)
50737 Köln - Tel. 02 21/7 40 81 51 - Fax 9 74 20 10
Internet: www.kroening.de
E-mail: Kroening@gmx.net

P eigener Hof · KVB Haltestelle Scheibenstraße



STADT-Teil-SCHÜLERPRINZ 2000 / 2001

Ines Munschauer



**Sportschützengesellschaft
Köln - Ostheim**

Opel Wieland



- Neu- und Gebrauchtwagen
- Reparaturen
- Service
- Unfallschadenbeseitigung
- TÜV und AU Abnahme

Heinrich Wieland · Inh. Maria Wieland
Siegburger Straße 199-201 · 50679 Köln-Deutz
Telefon 02 21 / 81 06 07 · Telefax 02 21 / 88 16 60

Ihr freundlicher Opel-Partner

OPEL 



STADTBÜRGERKÖNIG 2000 / 2001



Edith Olligschläger

**St. Hubertus Schützengilde
Köln - Buchheim**



Jean Harzheim

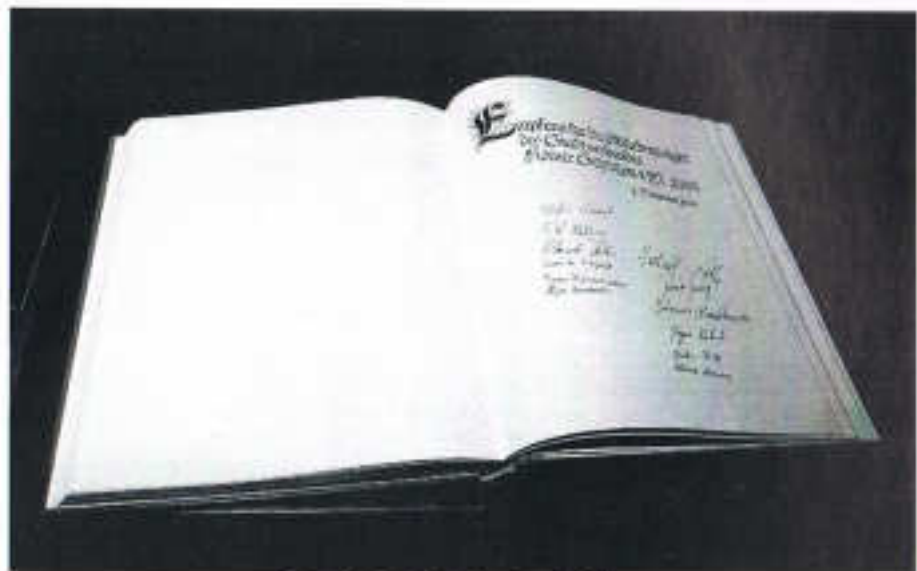
GMBH & CO KG

**INDUSTRIEABBRÜCHE
UMWELTECHNIK
DEMONTAGEN UND
VERSCHROTTUNGEN
ABBRUCH- UND ERDARBEITEN
CONTAINER-SERVICE**

Mitglied im
DEUTSCHEN ABBRUCHVERBAND
FACHVERBAND ASBESTSANIERUNG
EUROPEAN DEMOLITION ASSOCIATION

50737 KÖLN (WEIDENPESCH), NEUSSER STR. 772
TELEFON 0221 / 74 53 11 TELEFAX 0221 / 74 10 62

Schirmherr des Stadtverbandes Kölner Schützen 1 9 9 5



Das Gästebuch der Stadt Köln



**Eintrag der Würdenträger ins Gästebuch der Stadt Köln
mit dem Oberbürgermeister
Fritz Schramma**



**Wir
gedenken
unserer
Verstorbenen**

**Helmut Rembarz
Stadtkönig 1971/72**

**Helmut Huppertz
Stadtkönig 1974/75**

**Michael Franz
Stadtkönig 1979/80**

**Hans Kehlenbach
Stadtkönig 1984/85**

**Paul Vieth
Stadtkönig 1996/97**

**Jeder Morgen ist eine kleine Geburt,
jeder Tag ein kleines Leben,
jeder Abend ein kleiner Tod.**

Bischof Keppler

FRIEDHOFSGÄRTNEREI + BLUMENHAUS
GRABPFLEGE + GRABGESTALTUNG

Günter Krosse

Auf der Ruhr 71
50999 Köln

Tel.- Nr. (02236) 69273
Fax.-Nr. (02236) 69495



Mitglied der St. Sebastianus Schützenbruderschaft
Köln - Nippes

Sozialdemokratische Partei Deutschlands

Fraktion im Rat der Stadt Köln



Liebe Kölnerinnen, liebe Kölner,

im Rat der Stadt Köln setzen sich 29 SPD-Mitglieder ehrenamtlich in Ihrem Interesse ein. Wir arbeiten für Ihre Zukunft! Dies bedeutet für uns, Politik im engen Kontakt mit den Menschen zu gestalten. Dabei verstehen Sozialdemokraten mehr von Innovation und Gerechtigkeit als jede andere Partei. Unser Ziel heißt Sicherheit im Wandel!

Der Stadtverband Kölner Schützen e. V. richtet wie in jedem Jahr das Stadtkönigsschiessen mit dem Stadtkrönungsball aus. Diese traditionelle Veranstaltung hat aufgrund ihrer hervorragenden Qualität eine große Bedeutung für die Stadt Köln. Damit das so bleibt, unterstützt die Kölner SPD-Ratsfraktion den Stadtverband Kölner Schützen e. V.: Wir stehen an Ihrer Seite! Wir freuen uns auf Ihre Ideen und Anregungen. Sprechen Sie uns an und nehmen Sie Kontakt mit uns auf: Telefon 0221/22125960, Fax 0221/22125957, E-Mail fraktion@koelnsdpd.de
Die SPD-Ratsmitglieder, die SPD-Vertreterinnen und SPD-Vertretern vor Ort sind für Sie da! Mit den besten Wünschen für eine erfolgreiche Veranstaltung und freundlichen Grüßen

Norbert Rüter MdL
Fraktionsvorsitzender





Die Träger des silbernen
Verdienstordens vom
Stadtverband Kölner
Schützen e.V.

Konrad Will
Eike Brand

Stadtverband
Stadtverband

Günther Klohn

Merheim

Lothar Koennecke Sen.
Hans Heinz Blönigen

Humboldt-Gremberg
Humboldt-Gremberg

Günter Förster

Weidenpesch

Hellmut Schramm

Wahn-Heide-Lind

Heinz Dieter Haarhausen
Günter Krosse

Nippes
Nippes

Frank Backhausen
Johannes Backhausen
Peter Backhausen
Rolf Backhausen
Wilfried Glaser
Jürgen Sturm
Franz Weigand
Harald Zsambok

Porz - Urbach
Porz - Urbach
Porz - Urbach
Porz - Urbach
Porz - Urbach
Porz - Urbach
Porz - Urbach
Porz - Urbach

Chronik des STADTVERBAND KÖLNER SCHÜTZEN e.V.

Seit nahezu 200 Jahren gibt es in der Stadt Köln den Zusammenschluss von Schützen. Bereits im Jahre 1802 wurde eine „Cölnner Schützen Gesellschaft“ gegründet. Nach der großflächigen Eingemeindung der Stadt vorgelagerten Orte im Jahre 1888 wie Ehrenfeld, Nippes, Merheim lrh. (heute Weidenpesch) u.a. kam es im Jahre 1901 zu einem erweiterten Schützenverband auf Stadtebene unter dem Namen „ Stadtverband der Kölner Schützenvereine und Umgebung „. Wie lange dieser Verband bestanden hat, weiß man nicht mehr. Waren es nach dem 2. Weltkrieg die beiden Dachorganisationen der Schützen, der Deutsche / Rheinische Schützenbund und der Bund der Historischen Deutschen Schützenbruderschaften, die u.a. auch die Kölner Schützen untereinander verbanden, so war dies durch die Größenordnung dieser Verbände den Kölner Schützen zu wenig und oft auch zu weit Reichend. So entschloss man sich 1971 zu einem Stadtverband Kölner Schützen e.V.. Der Sinn war die Koordination und Kooperation im Bereich des Kölner Schützenwesens. Die Vertretung der Mitgliedsvereine im Bezug auf Sport, Finanzen, Veranstaltungen, Liegenschaften, Planung und Rechtsstreitigkeiten. Parteipolitisch und konfessionell ist der Verband neutral. 1971 wurde zum Ersten Mal mit Scherkerkaliber auf dem Schießstand in Köln Flittard ein Stadtkönig ausgeschossen. Dies blieb auch so in den Folgejahren, sodass in diesem Jahr der 30. Stadtkönig ausgeschossen wird. Der Stadtverband Kölner Schützen feierte 1996 das 25-jährige Bestehen nach der Neugründung. Ein großes Ziel in diesem Jahr sollte es sein, den Stadtkönig einmal auf der alten Kölner Schießstätte - dem Neumarkt - auszuschießen. Hier fanden bereits im späten Mittelalter Schießspiele statt. Dort wo ehemals das Kaufhaus Hertie stand, war früher das Domizil der Kölner Schützen, der „ Schützenhof „. Zu dieser Zeit jedoch gehörten die zur Verteidigung der Stadt herangezogenen Schützen den einzelnen Gaffeln/ Zünfte an. Dieses neue Schießspiel oder in unserer Sprache Stadtkönigsschießen war im September 1996. Vorausschauenden Planungen seitens des Stadtverbandsvorstandes gingen dahin u.a. eine Messe im Dom für alle Schützenvereine abzuhalten und dann in einem großen Festzug mit den über 36 angeschlossenen Bruderschaften und Gesellschaften über die Hohestraße und der Schildergasse zum Neumarkt zu ziehen, wo der Zug sich in einem großen Festzelt auflöste. Dieses alles sollte an vorausschauend **2 Tagen** stattfinden mit dem Königschiessen für Schüler - Jugend - Schützen und anderen Preisschiessen. Aus diesem Grunde mit großen Aufgabe der Organisation und Ausrichtung wurden aus allen Mitgliedsvereinen des Stadtverbandes Kölner Schützen, Schützenbrüder benötigt um dieses durchzuführen. Weiterhin wurde im Oktober 1996 eine große Schützenausstellung in der Hauptstelle der Stadtparkasse Köln am Rudolphplatz eröffnet. Neben herausragenden Schützen der einzelnen Schützenbruderschaften wurde auch das alte Schützensilber des Kölner Stadtmuseums ausgestellt. All diese Planungen des Vorstandes wurden umgesetzt, und mit einem grandiosen Sternmarsch von 2 Seiten zum Neumarkt durchgeführt. An der Messe im Dom sowie den Sternmarsch, beteiligten sich annähernd 3000 Schützen und Schützenschwernern aus den angeschlossenen Bruderschaften und Gesellschaften. Zurzeit sind dem Stadtverband Kölner Schützen e.V. 41 Bruderschaften oder Gesellschaften angeschlossen. Immer neue Bruderschaften schließen sich dem Stadtverband an, dieses freut uns um so mehr, dass diese Vereine aus einem größerem Umland von Köln kommen. Da die Schützenfeste der Region in und um Köln im Oktober zuende sind, und überall nach alter Tradition neue Könige, Bürgerkönige und Prinzen ermittelt wurden feiert der Stadtverband Kölner Schützen in einem neuen Jahrhundert dass 30. Stadtschützenfest nach der Neugründung im Jahre 1971. Wie fasst schon zur Tradition geworden, wird unter Mitwirkung der Flittarder Schützen auch in diesem Jahr, dass Stadtkönigsschiessen durchgeführt. Dort wird an diesem Tage wie immer der neue Stadtkönig, Stadtjungkönig, Stadtschülerprinz, Stadttellschülerprinz und seit neuestem der Stadtbürgerkönig ermittelt.

Mit dem neuen Titel Stadtbürgerkönig schaffte der Vorstand unter Leitung von Gerd Töller, dass im Oktober 1999 das erste mal beim Stadtkönigsschiessen ausgeschossen wurde. Der Gedanke lag nahe, dass Schützenwesen dem Bürger näher zu bringen. Gleichzeitig soll die Wertschätzung des eigenen Bürgerkönigs oder Königin, und dann mit dem Titels Stadtbürgerkönig in den angeschlossenen Vereinen und Gesellschaften gesteigert werden. Viele hier ansässige Vereine und Gesellschaften bringen sich nicht nur mit einem Bürgerkönig der breiten Bevölkerung nahe, sondern auch durch externe Veranstaltungen und Auftritte im laufenden Jahr. Da dieser neue Gedanke des Schützenwesens sich in Vereine und Gesellschaften breit gemacht hat, sind wir der festen Hoffnung, auch für die Zukunft gerüstet zu sein. Da das Stadtkönigsschiessen in Flittard wie in jedem Jahr für uns Schützen der Höhepunkt in einem Schützenjahr ist, haben wir uns auch für eine Weiterführung des Stadtschiessens in Flittard, und den Krönungsball jetzt in einem Zelt als Brauchtum für Köln entschieden. Wenn wir nun auf 30 Jahre Stadtverband schauen, dann ist dieses nur möglich wenn sich Sponsoren und Gönner bereit erklären, den Stadtverband Kölner Schützen mit Rat und Tat zu unterstützen. Der Stadtverband Kölner Schützen ruft hiermit alle auf, sich an diesem großartigem Fest in Flittard und den Krönungsball in einem Zelt zu beteiligen. In der Hoffnung auch dieses Stadtschützenfest möge regen Anklang finden bei allen Schützen und Schützen-schwestern nach der Änderung. Dieses als eine grossartige Werbung für das Schützenwesen innerhalb und ausserhalb der Stadt Köln zu sehen, hoffen wir als Vorstand alle auf ein erfolgreiches Stadtkönigsschiessen 2001.

GS Pressestelle

Druckfehler



Wenn Sie einen Druckfehler finden,
bitte bedenken Sie, dass er beabsichtigt war.
Wir wollen für alle etwas bringen,
denn es gibt immer Leute die danach suchen.



Vorstand des Stadtverband Kölner Schützen e.V.

Stadtschützenmeister

Gerhard Töller Falkenweg 27 50829 Köln
Tel. / Fax. : 0221 / 58 45 38

St. Hubertus Schützenbruderschaft Köln – Vogelsang

Stellvertr. Stadtschützenmeister

Henry Lindzus Gaudenzstr. 1 51145 Köln
Tel. 02203 / 36 90 28 Fax. 02203 / 18 20 85

St. Sebastianus Schützenbruderschaft Rath – Heumar

Geschäftsführer

Konrad Will Olpenerstr. 689 51109 Köln
Tel. / Fax. : 0221 / 84 26 72

Sportschützengesellschaft Köln – Brück

Schatzmeister

Eike Brand Blumenthalstr. 77 50668 Köln
Tel. : 0221 / 72 75 29 Fax. : 0221 / 73 04 24

Adler Schützen Köln – Zollstock

Stadtschiessmeister

Wilfried Cremer Mülhauserstr. 18 50739 Köln
Tel.: 2835542 St. Hubertus Köln – Mauenheim

Ehrenmitglied des Stadtverbandes Kölner Schützen e. V.

Dr. hc. Norbert Burger

1. Stellvertr. Stadtschiessmeister

Michael Buchner Altonaerstr. 35 50737 Köln
Tel.: 0221 / 7400113

Schützenbruderschaft St. Johann Baptist 1992 e.V.
Roggendorf – Thenhoven

2. Stellvertr. Stadtschiessmeister

Petra Buchner Altonaerstr. 35 50737 Köln
Tel. : 0221 / 7400113

St. Hub. Schützenbruderschaft Longerich

3. Stellvertr. Stadtschiessmeister

Helmut Müller Venloerstr. 1150 50829 Köln
Tel. : 0221 / 9332043 Fax.: 0221 / 2229101

St. Hubertus Köln – Mauenheim

Pressereferent

Günter Schmitz Düppelstr. 13 50679 Köln
Telefax.: 0221 / 817773

St. Seb. Schützenbruderschaft Deutz

Orgaleiter / Festbuch

Heinz Jung Frankfurterstr. 540 51145 Köln
Telefax : 02203 / 293051

St. Hub. Schützenbruderschaft Porz – Urbach

Orgaleiter / Festbuch

Günter Förster Hartwichstr. 18 50733 Köln
Tel.: 0221 / 8207365 Fax.: 0221 / 8207366

St. Hub. Schützenbruderschaft Köln-Vogelsang

Ehrenstadtschützenmeister

Heinz Josef Großmann

Willi Otten

Einfach nur
ein sehr gutes
Kölsch.
Sonst nix.



Sabine Blumberg

Schaustellerbetrieb

Kinder-Schiffschaukel-Kinder-Eisenbahn
Partyzelte - Toilettenwagen
Festzelt

Tel. 02 21 / 78 48 52

Handy 0172 / 160 08 01

50735 Köln

Merkenicher Straße 319



Baderneuerung „*all inklusiv*“,
Demontage, Maurer und Putzarbeiten,
Elektroarbeiten, Verfliesung, Lüftung
Neumontage.

alles aus einer Hand

Heizungserneuerung „*all inklusiv*“
Demontage, Kamintechnik, Heizungselek-
tronik elektrischer Anschluss, Gas oder Öl
nach dem neuesten Stand der Technik

alles aus einer Hand

Hepro Heizungs & Sanitärtechnik

Karl-Höher-Str.60 51067 Köln

Telefon: 0221-693862

Fax : 0221-694693

email : heprogmbh@t-online.de

24 Std Notdienst 0171-536 65 72

www.heproheizungsanitaer.de





STADTKÖNIGSSCHIESSEN 2001 FESTPROGRAMM

Sonntag, 14. Oktober 2001



Stadtkönigsschiessen- und
Jungkönigsschiessen
Schülerprinzenschiessen und
Tellschülerprinzenschiessen
Stadtbürgerkönigsschiessen
Auf dem Schiessstand der
St. Seb. Schützenbruderschaft
Köln – Flittard
Pützlachstr. 32

9.00 Uhr

Anmeldung zum Stadtkönigs-
und Prinzenschiessen.

11.00 Uhr



Eröffnung des Stadtkönigs- und
Prinzenschiessen durch den
Stadtschützenmeister
Tell-Prinzenschiessen mit der
Lascranlage
Am Nachmittag grosses
Platzkonzert

Ca. 18.00 Uhr

Proklamation der neuen Würden-
träger in der Schützenhalle.
Während des Königsschiessens
weitere Schiesswettbewerbe für
Schützen und Gäste.



Sorglos unterwegs

24-Stunden-ServiceLine: 0221/8277-500

Mit dem ROLAND SchutzbriefMobil begleitet Sie unser Service bei jeder Fahrt, sei es eine kurze Strecke oder eine lange Reise, beruflich oder privat, ins Wochenende oder in den Urlaub.

Unsere ServiceLine steht Ihnen rund um die Uhr zur Verfügung – weltweit. Ein Anruf genügt.



ReiseMobil



AutoMobil



GesundMobil



www.roland-schutzbrief.de
 info@roland-schutzbrief.de
 24-Stunden-ServiceLine: 0221/8277-500



ROLAND



Festprogramm
des Stadtverbandes Kölner Schützen e.V.

Samstag, 27. Oktober 2001
Ball der Kölner Schützen
im Festzelt auf dem
Rudolfplatz

Eintritt : 17,- DM

18.00 Uhr Einlass

19.00 Uhr

Einmarsch der Fahnenabordnungen,
und Würdenträger ins Festzelt.

Großer Zapfenstreich

Nach der Begrüßung Tanz und Showeinlage.

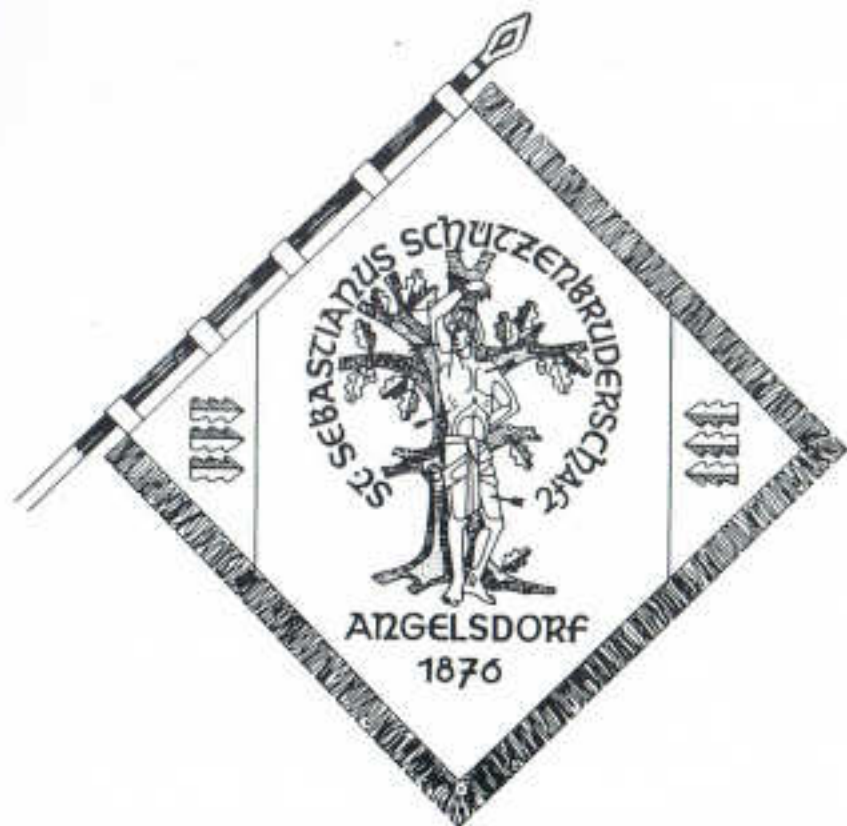
ca. 21.00 Uhr Verabschiedung der scheidenden und Krönung
der neuen Majestäten.

Seit 1869

Fahnenmacher
Bernhard Richter GmbH
Luisenring 36, 9
(Naher Fernverkehr)
D-50473 Köln
Postfach 1270 36
D-50511 Köln

Geöffnet für Sie
Montag bis Donnerstag
Frühling 8.30 - 1.00 Uhr
Sommer 8.30 - 1.00 Uhr

Telefax (0211) 92 57 34-4
Telefon (0211) 92 57 34-9
Werben und Internationales
Fahnen- und Spannbänder
Papier-fähnchen
Fahnenblätter
Tischbänner
Tischdecken · Abzeichen
Sticherei · Komplet-Mützen



Unser Atelier ist auf die Einzelanfertigung von wertvollen Tragfahnen, Standarten, Fahneneschleifen und Tischbannern spezialisiert. Individuell werden Fahnenblätter nach Ihren Vorstellungen künstlerisch gestaltet.

Unter Verwendung von ausgesuchten Materialien erfolgt die Ausführung in feinsten Maschinenstickerei in unserem Hause. Das Ergebnis sind Fahnen, die Ihren Verein auf höchstem Niveau repräsentieren.

Für Schützenfeste liefern wir:
- Prozessionsfahnen
- Stockfahnen
- Wimpelketten
- Spannbänder

Wir über uns Godorfer Schützen

Im Jahre 1851 hatte sich unter Zugrundelegung der noch vorhandenen Unterlagen und Aufzeichnungen, wie die erste Mitgliederliste, Protokolle und Statuten aufweisen, ein großer Personenkreis des Dorfes Godorf für die Gründung eines Schützenvereins in Form alter historischer Bruderschaften ausgesprochen.

Am 5. Oktober 1851 fand laut Protokoll, welches in dieser Festschrift in altdeutscher Schreibweise und in unser heutigen Schrift ausgedruckt ist, die erste Gründerversammlung unter der Leitung eines Herrn Johann Glasmacher statt. Das beauftragte Komitee für die Ausarbeitung eines Statutenentwurf legte eine Ausarbeitung bis zu 25 Paragraphen der Versammlung vor. Diese wurde nach der Beschlußfassung der Versammlung der königlichen Bezirksregierung in Köln, zwecks Genehmigung, vorgelegt.

In der Satzung stand so mancher Paragraph, der in der heutigen Zeit fast unmöglich wäre. Wie z.B. Paragraph 10: Wird ein Mitglied des Vereins krank, so ist jeder, der Mitglied ist, verpflichtet, auf Aufforderung des Vorstandes zur Nachtwache bei dem Kranken Folge zu leisten.

Laut Protokoll fand das erste Schützenfest zu Godorf am St. Servatiustag, Sonntag, den 16. Mai 1852 statt. Es bestand aus dem Preisvogelschießen und dem Tanzball. Jedes Mitglied wurde verpflichtet an der Mütze ein kleines Waldhörnchen zu tragen. Sämtliche Schützen sollten sich mit einer Büchse im Vereinslokal einfinden.

Aus der Mitte des vorigen Jahrhundert treten in den Protokollen immer wieder Namen auf, die auch heute noch in Godorf einen guten Ruf haben. Alle diese längst verstorbenen Männer haben sich zur Ehre angerechnet, dieser Schützenbruderschaft, zwecks Pflege der Kameradschaft, in guten und schlechten Zeit bei Frohsinn und Geselligkeit anzuhören.

Im Jahre 1888 wurde auf Bitten des damaligen Pfarr-Rektors von Mitgliedern des Schützenvereins Godorf das Ausgraben der Erdmassen für die Fundamente der neu zu errichtenden Kirche in Godorf in manueller Arbeitsleistung übernommen.

Am 8. Juni 1901 fand eine große Veranstaltung zum 50-jährigen Bestehen der Schützenbruderschaft statt. Hier gab es zwei Schützenbrüder, Herr Peter Liermann und der Ehrenpräsident Herr Peter Mürriger, welche ihr 50-jähriges Vereinsjubiläum feierten.

Am 2. August 1914 wurde die letzte Versammlung vor dem 1. Weltkrieg abgehalten. Ein großer Teil der Schützen erhielt die Einberufung zum Kriegseinsatz. In der Kriegszeit wurde einstimmig beschlossen, den Angehörigen der einberufenen Schützen eine Unterstützung zukommen zu lassen. Die im Felde



Wie immer Sie da wegkommen – wir bringen Sie hin.

Für alle, die Fisch mögen, haben wir die exklusivsten Tauchreviere. Für alle, die Sonne wollen, die schönsten Strände. Bei über 50 Ferenzielen direkt ab Köln/Bonn ist bestimmt auch was für Sie dabei. Starten Sie durch, ab Köln/Bonn, dem passagierfreundlichen Airport der kurzen Wege. Noch Fragen? Fragen Sie in Ihrem Reisebüro. Oder unter www.airport-cgn.de im Internet.



Terminal 2. Willkommen in der Zukunft.

stehenden Soldaten erhielten Liebespakete zuschickt im Werte von 2,00 Reichsmark.

Sofort nach dem 1. Weltkrieg fanden wieder Versammlungen statt und es wurde sich neu organisiert.

Am 8. November 1938 wurde der heute noch bekannte Godorf'er, Christian Heeg, in die Bruderschaft aufgenommen.

1939 kamen die trostlosen Tage und Nächte mit ihren Ängsten und Nöten des 2. Weltkrieges. Das Vereinsleben konnte nicht mehr, wie vorher üblich, durchgeführt werden. Angesezte Versammlungen wurden durch Fliegeralarm und Fliegerangriffe abgebrochen.

Im Oktober 1946 wurde die Schützenbruderschaft zum 2. Mal von der Militärregierung verboten. Erst im Januar 1947 wurde die Bruderschaft wieder zugelassen. Am 7. November 1948 wurde die erste Vollversammlung nach dem Kriege wieder einberufen. Alle Kassenbücher und Protokollbücher wurde in Ordnung gebracht und der alte Vorstand wurde von der Versammlung bestätigt. Am Samstag, den 7. Juli 1951 begann das 100-jährige Jubiläumsfest im Vereinslokal Stahl. Es sang zur Eröffnung der MGV Godorf von 1891 mit dem Dirigenten Theo Breuer. Nach einem ausgiebigen und geselligen Abend fand in den frühen Morgenstunden das Wecken statt. Nach dem geschlossenen Kirchengang ging es zum Ehrenmal, wo der Toten mit einer Kranzniederlegung gedacht wurde. Mit dem großen Festzug und dem Königsschießen am Montag wurde das Jubiläumsfest beendet.

So gingen die Nachkriegsjahre dahin. Zum Schützenfest 1969 wurde Bernhard Wolf Schützenkönig. Mit ihm bekam die Schützenbruderschaft einen neuen Höhepunkt in der Vereinsgeschichte. Am 6. September 1969 wurde Bernhard Wolf Bezirkskönig und am 04. Oktober 1969 wurde er in Bad Godesberg Bundeskönig. Mit Empfängen und vielen Auftritten wurde in diesem ganz besonderen Jahr die Bruderschaft über die Grenzen des Ortes hinaus bekannt.

1976 würden die Behördengänge für eine Eintragung in das Vereinsregister gestartet. Nach dem Erstellen der neuen, Vereinsregister konformen Satzungen erfolgte der Antrag für die Gemeinnützigkeit am Finanzamt.

In den Folgejahren waren viele Bemühungen gestartet worden, ein eigenes Vereinsheim zu planen und zum Aufbau zu bringen. 1984 beschloß eine außerordentliche Mitgliederversammlung ein gebrauchtes Holzhaus von 200 m² Fläche zu kaufen. Erst 1991 wurde der Traum für die Schützenbruderschaft Godorf mit dem Vereinsheim Aufbau Wirklichkeit. Mit Hilfe der Stadt Köln und den Mitgliedern wurde in wenigen Monaten ein Vereinsheim mit Schießstand bezugsfertig. Im November 1991 wurde das Vereinsheim eingeweiht und seiner Bestimmung übergeben. Mit dem Erbbaupachtvertrag mit der Stadt Köln für



die nächsten 50 Jahre wurde auch die Nutzung des Grundstückes für eine weitere Generation gesichert. In den Folgejahren wurde das Vereinsheim immer wieder modernisiert. Mit dem Einbau einer Schall hemmender Türe und dessen Stahlträger Aufhängungen wurde 1997 mit einem Vollklinkerstein das Gebäude eingefasst und es wurden neue Fenster montiert.

Am 14. September 1996 war wieder ein Höhepunkt in der Vereinsgeschichte, Robert Sieck holte sich in Troisdorf beim Bundeskönigsschießen den Diözesankönigstitel. Ein weiteres Jahr folgte mit großen Auftritten und Präsentationen für den Diözesankönig und die Bruderschaft.

Am 11. Januar 1999 trafen sich zum ersten Mal 19 Mitglieder und gründeten einen Festausschuß für das 150-jährige Vereinsjubiläum. Ein harter Kern hat durchgehalten und bemüht sich ein Super Fest auf die Beine zu stellen. Am Schluß tagte der Festausschuß im 14-tägigen Rhythmus und trug immer wieder neue Ergebnisse zusammen.

Unser ganze Anstrengungen sollten es sein, auch in Zukunft uns zu bemühen, neue Mitglieder und Förderer zu finden, die die Aufgaben in der Bruderschaft und für den Nachwuchs erfüllen können.

Wolfgang Züll - Geschäftsführer



- ART. Portrait-Fotografie
- Bild-Reportagen
- Video-Aufzeichnungen
- Hochzeits-Reportagen
- Presse-Service col./s.w.
- Pass • Bewerbung
- Atelier-Aufnahmen
- s.w./Farbannahme

M.M. FOTO-TEAM
FOTOGRAFIE / REPORTAGE

Luisenstraße 6 · 50679 Köln
Telefon (02 21) 88 31 17



Aktivitäten des Stadtverbandes im Jahr 2001

Nach gelungenem Abschluss der Schützensession mit dem Stadtschützenfest wurden die normalen Aktivitäten des Vorstandes wieder aufgenommen. Durch Initiative vom Ehrenstadtschützenmeister Willi Otten wurde der Vorstand in das Bezirksrathaus 9 (Köln Mülheim) eingeladen. Thema waren Probleme und Schwierigkeiten mit den Behörden für unsere Kölner Schützenvereine. Unter starker Beteiligung von 10 Schützenbruderschaften wurden mit den an diesem Abend vertretenden Vertreter von Polizei, Bezirksamt, die mannigfaltigen Hindernisse für die Vereine dargelegt.

Auch nach heftiger Diskussion schlug man vor, sich doch mit dem Rat und den einzelnen Vertretern der Bezirksvertretungen zusammen zu setzen um dieses doch Spezieller zu erörtern. Mit Anschreiben des Stadtverbandes an diese Stellen wurde durch Vermittlung des Oberbürgermeisters Fritz Schramma Gespräche mit dem Bezirksdezernenten Dr. Ulrich Schröder im neuen Stadthaus in Deutz geführt. Gleichzeitig wurde ein erstes Gespräch mit den massgebenden Personen der Ratsfraktion der SPD am 13.02.2001 geführt. Am 16.7.2001 führte der Vorstand mit dem Fraktionsvorsitzenden der CDU Köln ein fruchtbares Gespräch in Richtung Gebührenerlass für unsere Schützenvereine. So wurde uns versprochen in nächster Zeit im Rat der Stadt Köln dieses Thema mit Nachdruck anzugehen. Darüber hinaus wurden mit etlichen Pressevertretern die Schwierigkeiten der Vereine besprochen und veröffentlicht. Bei der Jahreshauptversammlung 2001 in Köln Höhenberg wurde nach den Jahresberichten heftig debattiert um dass für und wieder des Krönungsballes in der Flora. Da der Kartenverkauf immer ein Wagnis ist und dadurch weniger Einnahmen einkommen, wurde der Vorstand durch Abstimmung der Versammlung aufgefordert, sich doch um eine andere Möglichkeit als die Flora zu kümmern. Mit grosser Anstrengungen ging der Vorstand ans Werk um für diesen feierlichen Akt den passenden Rahmen zu finden. Alle Hebel und Verbindungen wurden in Bewegung gesetzt, und nach geraumer Zeit wurde durch den Stadtschützenmeister Gerhard Töller ein Zelt und den dazu gehörenden Platz besorgt. So findet doch unter grossem Aufwand der Stadtkrönungsball in einem Zelt statt. In der Hoffnung dass jetzt endlich bei vielen der Knoten platzt und wir wieder mit einem vollen Haus aus Schützenschwestern und Schützenbrüder der angeschlossenen Vereine rechnen können möchte ich meinen Bericht schliessen.

Es gibt viel zu tun in einem Schützenjahr „packen wir's an“

G.Schmitz
Pressesprecher



Gildenkalsieger ab 1995

1995	Matthias Wandel	St. Seb. Schützenbr. Deutz
1996	Dieter Bresse	Adlerschützen St. Pius Zollstock
1997	Marc Henßen	St. Maternus Rodenkirchen
1998	Günter Krosse	St. Seb. Schützenbr. Nippes
1999	Roswitha Wöller	St. Hub. Schützenbr. Poll
2000	Thomas Schmitz	St. Seb. Schützenbr. Flittard

RADSPORT

SCHLÖSSER



Verkauf

Beratung

Service

51065 Köln (Buchforst) · Heidelberger Straße 60
Telefon (02 21) 61 00 90

Der richtige Ansprechpartner
für Ihre Veranstaltungen

- WIR VERANSTALTEN:** Schützen- und Volksfeste
sowie Straßenfeste
- WIR BERATEN SIE:** Neu- und Umgestaltung von Festplätzen
Sonderveranstaltungen
Kinder-, Stadt- und Straßenfeste
Feuerwerke
- WIR VERMITTELN:** Schausteller-Fachbetriebe
vom kleinsten Kinderkarussell
bis zur Hochbahn
Imbißbetriebe sowie Fest- und
Zeltgastronomie
- WIR ORGANISIEREN:** Veranstaltungen aller Größenordnung
- Die Gemeinschaft der Kölner Schausteller e. G.

GKS

e. G.

wünscht dem
Stadtverband Kölner Schützen e.V.
einen harmonischen Verlauf des Festes

GKS e. G., Peter-Bauer-Straße 13-15, 50823 Köln
Telefon 51 98 83 · Fax 52 90 32

Der Vorstand Rudolf von der Gathen
 Manfred Ramus

**Mitgliedsvereine des
Stadtverband
Kölner Schützen e.V.**



St. Sebastianus Schützenbruderschaft Köln Niehl
Schützenhof, Feldgärtenstr. 141 50735 Köln

St. Sebastianus Schützenbruderschaft Köln - Nippes
Postfach 60 02 08 50682 Köln

Sportschützengesellschaft Köln - Ostheim
Wilfried Theis, Steinrutscherweg 13 51107 Köln Tel.: 0221 / 89 01 60 1

St. Donatus Schützenbruderschaft Köln - Pesch
Werner Müller, Hubertusstr. 21 50767 Köln Tel.: 0221 / 59 03 19 5

St. Hubertus Schützenbruderschaft Köln - Poll
Hans Gert Hanenberg, Poller Hauptstr. 25-27 51105 Köln Tel.: 0221 / 83 01 19 6

St. Hubertus Schützenbruderschaft Porz - Urbach
Heinz Jung, Frankfurterstr. 540e 51145 Köln Tel.: 02203 / 29 30 51

St. Engelbertus Schützenbruderschaft Köln - Riehl
Hans Günter Minz, Stammheimerstr. 104 50735 Köln Tel.: 0177 / 41 18 37 1

St. Maternus Schützengilde Köln - Rodenkirchen
Annegret Erhardt, Weststr. 16 50997 Köln Tel.: 02232 / 96 22 10

St. Hubertus Schützenbruderschaft Rheinkassel- Langel - Kasselberg
Reiner Odenthal, Rheinkasselerweg 14 50769 Köln Tel.: 0221 / 70 38 13

Ihre Nr. 1 im Rheinland!



porta

möbel & mehr

51147 Köln-Porz/Lind

An der B8 • A 59 • Abf. 36 Lind • Tel.: 0 22 03/80 30
Mo. - Fr.: 10.00 - 20.00 Uhr • Sa.: 9.00 - 16.00 Uhr

50226 Frechen

Europaallee 1 • Tel.: 0 22 34/603-0
Mo. - Fr.: 10.00 - 20.00 Uhr • Sa.: 9.00 - 16.00 Uhr

St. Hubertus Schützenbruderschaft Köln - Sülz - Klettenberg
Manfred Kluth, Briedelerstr. 6 50969 Köln Tel.: 0221 / 36 03 19 3

St. Hubertus Schützenbruderschaft Köln - Vogelsang
Ilona Krein-Meier, Flamingoweg 2a 50829 Köln Tel.: 0221 / 5801564

St. Sebastianus Schützenbruderschaft Wahn - Heide - Lind
Jochen Kruse, Josef-Schwammbornstr. 10 51147 Köln Tel.: 02203 / 69 52 49

St. Sephanus Schützenbruderschaft Köln - Weidenpesch
Joachim Ollig, Grafen von Bergstr. 10 50769 Köln Tel.: 0221 / 97041013

Adlerschützen St. Pius - Schützengilde Köln - Zollstock
Dorit Schmidt, Alfsterstr. 13 50969 Köln Tel.: 0221 / 36 96 55

St. Sebastianus Schützenbruderschaft Köln - Godorf
Wolfgang Züll, Starenweg 25 50997 Köln Tel.: 02236 / 44 65 0

St. Hubertus Schützenbruderschaft Gremberhoven
Christoph Manthey, Ubierweg 1 51149 Köln Tel.: 02203 / 37 17 45

St. Sebastianus Schützenbruderschaft Köln - Höhenberg
Wilfried Fischer, Kösemerweg 2 51103 Köln Tel.: 0221 / 878094

St. Hubertus Schützenbruderschaft Köln - Mauenheim
Manfred Scotti, Heinrich von Stephanstr. 8 50739 Köln Tel.: 0221 / 1791437

St. Sebastianus Schützenbruderschaft Köln - Holweide
Daniela Fischer, Hirtsiesirstr. 4 51067 Köln Tel.: 0221 / 63 20 14 2

Schützengesellschaft Köln - Humboldt - Gremberg
Franz Günter Becker, Burgenlandstr. 3c 51105 Köln Tel.: 0221 / 83 05 227



„Erfahren“
Sie den
Unterschied!
Anruf genügt!



St. Hubertus Schützenbruderschaft Köln - Kalk

Monika Schäfer, Raabestr. 31 51105 Köln Tel.: 0221 / 8302759

St. Hubertus Schützenbruderschaft Köln - Longerich

Klaus Gaubert, Geschwister Schöllstr. 14 50739 Köln Tel.: 0221 / 59 91 45 7

Schützengesellschaft Köln Merheim

Michael Brück, An der Wasserburg 17c 51067 Köln Tel.: 0221 / 697951

Schiess - Schützenverein Köln Neu - Ehrenfeld

H.G. Oeckels, Glockenstr. 60 53844 Troisdorf Tel.: 0228 / 45 11 79

St. Hubertus Schützenbruderschaft Köln - Fühlingen

Anton Harff, Kasselerweg 86 50769 Köln Tel.: 0221 / 70 88 78 2

St. Sebastianus Schützenbruderschaft Porz - Eil

Reinhard Höhne, Frankfurterstr. 615 51145 Köln Tel.: 02203 / 37 69 9

St. Hubertus Schützenbruderschaft Köln - Bickendorf

Paul Hastrich, Frohnhofstr. 126 50827 Köln Tel.: 0221 / 95 61 86 4

St. Hubertus Schützenbruderschaft Köln - Bocklemünd - Mengeneich

Wilfried Born, Nüssenbergstr. 8 50829 Köln Tel.: 0221 / 50 27 89

Sportschützen Köln - Brück

Helene Pohl, Postfach 940112 51089 Köln Tel.: 0221 / 694665

St. Hubertus Schützengilde Köln - Buchheim

Heinz Ullrich Hellrung, Montanusstr. 59 51065 Köln Tel.: 0221 / 693176

St. Sebastianus Schützenbruderschaft Deutz

Hans - Jakob Faßbender, Alarichstr. 28 50679 Köln Tel.: 0221 / 81 63 36





NATURTALENT!

Erdgas.

Umweltschutz geht jeden an.
Die Ressourcen der Natur bieten
umweltverträgliche Energien.
So auch Erdgas. Erdgas sorgt
zuverlässig für Wärme.
Und schont dabei die Natur.
Fragen Sie uns.
Wir informieren Sie gern.

RGW Rechtsrheinische Gas-
und Wasserversorgung AG
Ostmerheimer Str. 555 · 51109 Köln
Telefon 0221 - 9 69 49-0

St. Donatus Schützenbruderschaft Efferen

Manfred Mahler, Breslauerstr. 4 50858 Köln Tel.: 02234 / 47 86 8

St. Sebastianus Schützengilde Köln - Ehrenfeld

Willi Michaelis, Mechtumstr. 37 50823 Köln Tel.: 0221 / 51 49 19

St. Sebastianus Schützenbruderschaft Ensen - Westhoven

Stefan Reeke, Auf dem Köpp 22 51147 Köln Tel.: 02203 / 21932

St. Sebastianus Schützenbruderschaft Köln - Flittard

Herbert Kühle, Alradstr. 9 51061 Köln Tel.: 0221 / 66 73 77

St. Cosmas u. Damian Schützenbruderschaft Weiler - Volkhoven - Chorweiler

H.J. Schlupp, Volkhovenerweg 124 50767 Köln Tel.: 0221 / 79 02 65 3

Schützenbruderschaft „ St. Johann Baptist“ Köln Roggendorf - Thenhoven

Peter Rotte, Stoffelstr. 2 50769 Köln Tel.: 0221 / 78 38 95

St. Sebastianus Schützenbruderschaft Rath - Heumar

Hannelore Jenfer, Rather Schulstr. 49 51107 Köln Tel.: 0221 / 86 44 83

St. Sebastianus Schützenbruderschaft Porz - Grengel

Hans Linnartz, Waldstr. 179 51147 Köln Tel.: 0171-1647356

SSG Chorweiler e.V. 1981

Reiner Wieser, Luxemburgerstr. 439 50939 Köln Tel.: 0221-46 63 96

SSG Köln rrh.E.V.

Michael Richter, Waltharistr. 13 50679 Köln Tel.: 0221 / 811922

**Wir bitten bei Anschriftenänderungen umgehend unserem
Geschäftsführer Konrad Will, Olpenerstr. 698 51109 Köln mitzuteilen**

Stand Juni2001



KÖLNER BANK
QUALITÄT ZAHLT SICH AUS.



Bullen auf Hausbesuch.
www.kb-brokerage.de



Sieger im 1. Buffet-Wettbewerb in Köln

Partyservice



METZGEREI

DICK

KÖLN

HEIMERSDORF

Haselnußweg 24 · 50767 Heimersdorf
Telefon 02 21 / 79 46 17



**Gruppenbild der Könige und Königinnen
2000 / 2001**

Wir denken an Ihre Zukunft

Gürsch

Gas - Wasser - Sanitär - Heizung

Mit einer kompetenten Handwerker - Team ins nächste Jahrtausend

Wir bieten Ihnen :

- ***Komplettsanierungen vom Badezimmer***
vom ersten Hammerschlag bis zum letzten Pinselstrich
- ***Wartung und Reparaturen der Heizungen und der Sanitärsysteme***
z.B. Rohrbrüche, Anschlüsse für Bad und Küche, Neuverlegung der Wasserleitungen und Heizungen
- ***Verschiedene Produkte für die Verbesserung der Wasserqualität***
z.B. Kalkablagerungen wird vermindert und Wasserdruck verbessert
- ***Kanalreinigung***

***Schnell, preiswert
und kompetent***

24 Stunden - Service rund um die Uhr - Bei Notfällen 0177 / 3507002

Wolfgang Gürsch 50735 Köln
Xantener Str. 76

Tel. : 0221 / 743617 Fax. : 0221 / 7406395



**Gruppenbild der Bürgerkönige und Königinnen von den
Bruderschaften und Gesellschaften
vor dem sportlichen Wettschiessen auf den Bürgerkönigsvogel**



**KölnGiro IST DA.
IHR KONTO
MIT HEINZELMÄNNCHEN-EFFEKT.**



STADTSPARKASSE KÖLN

Neue Servicepakete erobern Köln: mit Eurocard und Bargeldservice, Fundservice für verlorenes Schlüssel, Tickets für attraktive Veranstaltungen, Blumen für Ihren Partner und und und. Wählen Sie Ihr Paket und erleben Sie den Heinzelmännchen-Effekt von KölnGiro: rund um Geld, Sicherheit, Freizeit und Kultur.



Chronik der St. Seb. Schützenbruderschaft e.V. 1876 Köln Nippes

Gegründet wurde die heutige Bruderschaft als Nippeser Schützengilde. Am 12. Februar 1876 fanden sich einige Herren in einer Gaststätte an der Kempener Str. zusammen und gründeten nach dem Vorbild aus Ehrenfeld die Nippeser Schützengilde 1876. Schon bald konnte ein Schützenfest gefeiert werden. Der erste König hieß Jakob Lang, der erste Vorsitzende M. Pressel und wurde nach einem Jahr vom Schornsteinfeger Schmitz abgelöst, welcher wiederum nach einem Jahr von Ferdinand Huhn abgelöst wurde. Ferdinand Huhn war bis 1898 1. Vorsitzender. Der Schützenplatz befand sich an der Mauenheimer Str., Ecke Merheimer Str., fast da wo heute unser Schießstand steht.

Die Zahl der Mitglieder wuchs schnell heran und so wurde 1885 ein großes Grundstück zwischen Neusser Str., Niehler Str. und Nordstraße gekauft und eine Schießanlage mit Restauration errichtet. 1888 wurde Nippes in Köln eingemeindet und der Kölner Polizeipräsident verlangte, dass alle Kölner Schützenfeste an einem Tag gefeiert wurden. Von dieser Zeit ging es bergab, da sich keine Vereine mehr besuchen konnten und die Sache für die Schützenbrüder uninteressant wurde. 1892 wurde aufgrund des Grundbesitzes die Schützengilde zu einer Person Preußischen Rechts ernannt. Das letzte Schützenfest wurde 1895 gefeiert. Das Vereinsleben erlag im Jahre 1898, der Schießstand wurde an die Firma Kretzer verkauft. Jedes Mitglied erhielt ca. 600,00 DM. Danach löste die Gilde sich auf. Doch 1899 gründeten Bernhard Overzier, Gottfried und Jakob Römlinghoven, August und Fritz Niedick und einige andere Herren die Schützengesellschaft Köln-Nippes 1876. Bernhard Overzier war 1. Vorsitzender. Diese war im Gegensatz zur Gilde ein Schießverein, es wurden zunächst keine Schützenfeste mehr gefeiert, sondern nur noch Schießsport betrieben. Aber ein König wurde ausgeschossen. Der erste König der Gesellschaft hieß August Niedick. Als Vereinslokal wählte man sich den Schützenhof in der Cranachstraße (Restauration Richartz).

1901 trat man dem Deutschen und Rheinischen Schützenbund bei. Im selben Jahr gründete sich der Stadtverband Kölner Schützen und Umgebung, wo Bernhard Overzier zum Oberschützenmeister gewählt wurde. Zunächst konnte man die Schießanlage die man verkauft hatte wieder nutzen.

Ab 1902 war dies nicht mehr möglich und man musste im Forsthaus an der Kranzmaar, nachher in Ehrenfeld und auf dem Kettnerischen Schießstand in Porz und ab 1908 in Mülheim schießen.

Die Nippeser Schützen waren in den folgenden Jahren sehr erfolgreich.

1907 führte der Verein in Porz das Rheinische Meisterschießen durch. 1911 erhielt die Gesellschaft ihre eigene Fahne. Von 1914 bis 1919 kam der Schießsport durch den 1. Weltkrieg zum Erliegen.

Auf Wunsch vieler Bürger wurde 1921 wieder ein Schützenfest gefeiert.

1926 bestand der Verein 50 Jahre und feierte groß sein Jubiläum, Jubelkönig wurde Gottfried Römlinghoven. Aus diesem Anlass schafften sich die Schützen eine einheitliche Uniform an. Im selben Jahr baute man sich einen Kleinkaliberstand und einen neuen Festplatz.

1930 fand in Köln das 19. Bundesschießen statt, welches ohne unser Mitglieder Gottfried Römlinghoven vielleicht nicht zustande gekommen wäre. Er brachte damals den Präsidenten des Deutschen Schützenbundes und den damaligen Oberbürgermeister von Köln, Konrad Adenauer, zusammen. Gottfried Römlinghoven wurde in den Vorstand des Deutschen Schützenbundes berufen. Als OB Konrad Adenauer keine neuen Schießstände erbauen wollte, drohte Gottfried Römlinghoven damit das Schießen in Düsseldorf abhalten zu lassen. Dann ließ Adenauer schließlich doch die Schießstände in Deutz bauen.

Bis 1938 wurde trotz Naziregime immer noch, wenn auch erschwert, Schützenfest gefeiert. Dann kam der 2. Weltkrieg und alles wurde zerstört. 1946 wurde wiederum von Gottfried Römlinghoven der in Köln geblieben war und von Jean Richartz, der seit 1905 der Gesellschaft angehörte, der Verein wieder ins Leben gerufen. Da aber von der Militärregierung Schiessen und Schiesssportvereine verboten waren, schloss man sich dem Bund der Historischen Deutschen Schützen an.

1948 wurde der erste König nach dem Krieg mit der Armbrust auf eine bemalte Scheibe geschossen. Josef Breuer war der erste König nach dem Krieg. 1949 wurde wieder ein richtiges Schützenfest gefeiert und viele Schützenbrüder feierten silbernes oder goldenes Jubiläum. Eine neue Fahne wurde geweiht, da die alte von den Amerikanern mitgenommen wurde, später wurde diese Fahne wieder zurückgegeben. Jean Richartz löste Gottfried Römlichoven als 1. Vorsitzender ab.

1951 wurde wieder Jubiläum gefeiert 75 Jahre Schützen Nippes. Jubelkönig wurde Heinrich Engels. 1953 verstarb Gottfried Römlichoven, der noch 1951 vom Deutschen Schützenbund als erster nach dem Krieg mit der goldenen Ehrennadel für seine Verdienste ausgezeichnet wurde. Die Bruderschaft wuchs heran und das Vereinslokal „Schützenhof“ wurde leider zu klein und man wechselte zum „Thüringer Hof“, man baute dort im Jahr 1955 für 5.000,00 DM einen Schiessstand für Luftgewehre mit 6 Bahnen. 1958 erhielt die Bruderschaft eine Königsstandarte. 1959 eine neue Fahne mit dem Bildnis des Hl. Sebastianus. 1961 wurde die erste

Damenmannschaft ins Leben gerufen und Josef Klinger wurde 1. Vorsitzender. In den 60er, 70er und Anfang der 80er Jahre waren Nippeser Sportschützen sehr erfolgreich auf Kreis und Bezirksebene. In den frühen 70er Jahren wurde der Festplatz vom Erzbergerplatz in das Nippeser Tälchen verlegt. 1976 wurde 100 jähriges Jubelfest gefeiert. König wurde Hans Bambach. 1985 wurde Edwin Rein 1. Vorsitzender und löste den erkrankten Josef Klinger ab. Sein Ziel war es schon lange einen eigenen Schiessstand zu bauen, da im Vereinslokal auch andauernd die Wirte wechselten und der Schiessbetrieb darunter litt. Leider war die Grundstücks-suche nicht einfach, da die zugesagten Parzellen mit Dioxin verseucht waren. Es wurde uns das Grundstück Merheimerstr. 292 zugesagt. 1991 trat Edwin Rein als 1. Vorsitzender zurück und Dieter Brühl löste ihn ab.

Er konnte uns die Bauvoranfrage sichern. Im März trat Dieter Brühl als 1. Vorsitzender zurück und Günter Krosse wurde neuer 1. Vorsitzender.

Im Jahre 1995 wurden wir nach fast 40 Jahren aus unserem Vereinslokal geworfen. Es wurde in Weidenpesch geschossen und unser neues Vereinslokal heisst „Siebach-Eck“. Der Vereinswirt wurde auch gleich zum König, Wolfgang Zerrahn.

1996 wurde dann endlich mit dem Schiessstandbau begonnen. Da es etwas an Geld mangelte, obwohl unser langjähriger Schatzmeister Fritz Jansen in seiner 40 jährigen Tätigkeit schon viel Geld erwirtschaftet hatte, mussten die Vereinsmitglieder Geld und Arbeitszeit opfern. Aber wir haben es hinbekommen und im Mai 1998 segnete Pastor Becker den neuen Schiessstand feierlich ein. Seither haben wir schon sehr viele schöne Feste dort feiern können und auch der Schiesssport lebt wieder auf.

Günter Krosse
1. Vorsitzender



THEKLASTRASSE 1

ECKE NEUSSER STRASSE

50737 KÖLN (WEIDENPESCH)

☎ 02 21 / 74 23 51 · Fax 02 21 / 74 71 73

DURCHFÜHRUNG aller BESTATTUNGSARTEN
ÜBERFÜHRUNGEN von und nach allen ORTEN
RAT und HILFE bei allen STERBEFÄLLEN
ERLEDIGUNG aller FORMALITÄTEN

**Flott.
Flöck.
Flitzer.**

Kölner 
Flitzer 

**Alle Transporte. LKW-Vermietung.
Fon 0221/1771-0**

Wir bedanken uns herzlich.....!

**Sehr häufig – besonders vor dem Schützenfest
treten vor allem wir Schützen an die Geschäftswelt
heran und bitten um Unterstützung.**

Viele haben es Ihnen nachgemacht.

Nun kommt auch noch der

Stadtverband Kölner Schützen e.V.

**So möchten wir an dieser Stelle allen Inserenten
Danken, die mitgeholfen haben, dass nicht nur diese
Festschrift entstand, sondern die es
uns ermöglichen, einer alten Tradition unserer
Heimatstadt Köln zu neuem Glanz zu verhelfen.**

D A N K E

Impressum :

Herausgeber : Stadtverband Kölner Schützen e.V.

**Anzeigenwerbung-Gestaltung : Heinz Jung, Günter Förster
Günter Schmitz**

Druck : Druckerei Wolfgang Kaebe (Köln – Deutz)

Vorsitzender des Vorstandes : Stadtschützenmeister Gerhard Töller

**Postanschrift : Konrad Will Olpenerstr. 698 51109 Köln
Fax / Tel.: 0221 – 84 26 72**

Internet : www.stadtverbandkoeln.de

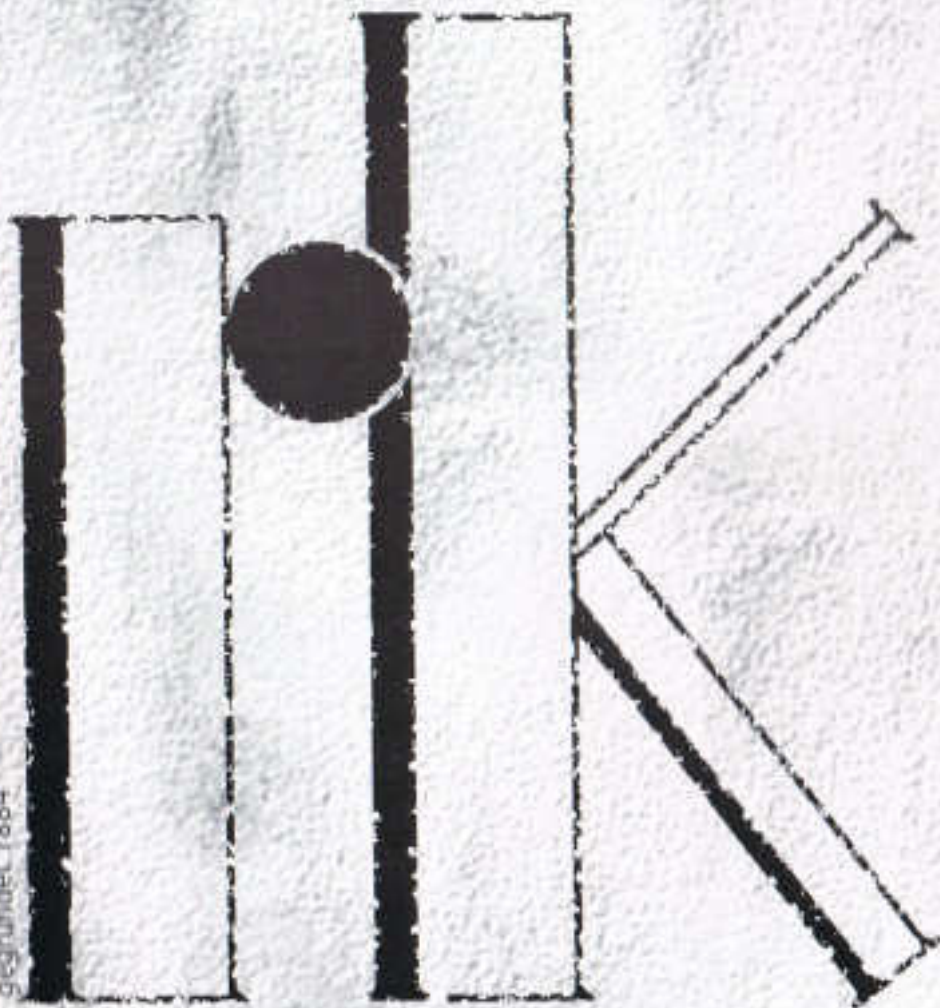
DRUCKEREI WOLFGANG KAEBE

Luisenstraße 2
50679 Köln (Deutz)
Telefon 02 21/81 21 33
Telefax 02 21/88 37 43



König 2001/2002 der
St. Seb. Schützenbruderschaft
Deutz e.V. vor 1463

gegründet 1884



Bei uns sind Sie die Nr.1!

Natürlich sind wir
nach wie vor
bis 20.00 Uhr
für Sie da!

Unsere kundenfreundlichen
Einkaufszeiten bleiben:
MO-FRI 9.30-20 Uhr,
SA 9-18 Uhr!

Rösrather
Möbelzentrum

Das kompetente
Rösrather
Service-Paket!



Beratung

Perfekte Beratung und Planung durch
unser Personal mit langjähriger Erfahrung
in der Möbeldesign- und -beratung.



Computer-Planung

Das
müssen Sie erleben:

6 1/2

Fußballfelder

...aber übereinander!



Lieferung

Praktisch & schnell
werden Ihre neuen
Möbel geliefert.

Die Rösrather
Preisgarantie

Mit garantiertem Besten
oder günstigsten Preis!
Wenn Sie von einem unserer
Konkurrenten ein
gleiches oder besseres
Angebot bei gleicher Leistung
erhalten, zahlen wir Ihnen
sogar 50 %
Geld zurück!

Bei uns sind
Kinder erwünscht!
In unseren Kästchen
mit Spielzeugen,
werden Ihre Kinder
von unseren Kunden
als Geschenk
bestellt.



Kundendienst

Unkomplizierte Kassensammlung während der
gesamten Auftragsbearbeitung und natürlich
auch lange nach dem Möbelkauf.



Montage

Perfekter Aufbau-Service mit
„Fast-Gamma-Garantie“.

Erlebniswelt **Rösrather**
Möbelzentrum

DAS GRÖSSTE EINRICHTUNGSHAUS IM RHEINLAND



51503 Rösrath, am Königsforst, Tel.: 0 22 05/73-0